



## **EVANGELISCHE HOCHSCHULE BERLIN (EHB)**

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Zum 01.04.2027 ist eine

### **W 2 (Anlehnung an Land Berlin) Professur (100%) mit dem Schwerpunkt Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit**

im sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis zu besetzen.

#### **Aufgaben:**

Die Professur vertritt im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit das Thema Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit in Lehre und Forschung. Dazu sind vertiefte Kenntnisse von Theorien, Prinzipien, Ansätzen, Standards und Erfahrungen mit Methoden und Projektentwicklung in der Gemeinwesenarbeit von zentraler Bedeutung. Zusätzlich sollen internationale Perspektiven auf Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit gelehrt werden. Die Bereitschaft zum Einsatz in weiteren Lehrbereichen im Bachelor Soziale Arbeit sowie in Master-Studiengängen der EHB wird vorausgesetzt. Aktives Engagement in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung sowie in studiengang-internen und -übergreifenden Arbeitsgruppen sind Bestandteil der Professur.

#### **Spezifische Einstellungsvoraussetzungen:**

Erwartet werden ein Abschluss in Sozialer Arbeit (Sozialarbeit/Sozialpädagogik) oder eine vergleichbare Qualifikation (bspw. in den Sozial-, Politik- oder Erziehungswissenschaften) sowie Berufserfahrungen mit partizipativen Prozessen im urbanen, suburbanen oder ländlichen Raum (bspw. klassische Gemeinwesenarbeit, Community Organizing, Quartiersmanagement oder Projektarbeit in offenen Settings Sozialer Arbeit). Zusätzlich erwarten wir ausgewiesene Expertise bezogen auf internationale Perspektive in Praxis und Forschung zu Gemeinwesenarbeit und vergleichbaren internationalen Konzepten. Gewünscht sind theoretische Kenntnisse sowie methodische Kompetenzen und Erfahrungen in den Bereichen sozialraumorientierte Arbeit, Demokratieentwicklung und Partizipation, politische Soziale Arbeit, Arbeit mit sozialen Bewegungen, ressourcenorientierte Sozialraumanalyse, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Koordination von Ehrenamt und zivilgesellschaftlichen Initiativen, Moderation und Prozessgestaltung mit Großgruppen, Projektentwicklung und -durchführung auch im internationalen Kontext sowie Kenntnisse stadtsoziologischer und städtebaulicher Grundlagen. Die Vertrautheit mit dem aktuellen Diskussionsstand in Profession und Disziplin Sozialer Arbeit wird vorausgesetzt. Bewerber:innen können komplexe Gegenstände für Lehr-/Lernsituationen reduzieren und im didaktischen Kontext problemorientiertes Lernen nah an der Praxis anleiten. Es besteht Interesse an der Weiterentwicklung des Studiengangs.

#### **Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:**

Nachzuweisen sind ein einschlägiges Hochschulstudium und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine Promotion nachgewiesen wird sowie eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufserfahrung (mindestens 3 Jahre davon außerhalb von Hochschulen) und pädagogische Eignung durch Erfahrungen in der Lehre und Ausbildung gem. § 100 BerlHG (Merkblatt im Internet [www.eh-berlin.de](http://www.eh-berlin.de)).

Bitte legen Sie eine Liste mit Ihren Veröffentlichungen sowie Nachweise über einschlägige Lehrveranstaltungen bei.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen.

Die Bejahung und Mitgestaltung des besonderen Profils einer Hochschule in evangelischer Trägerschaft sowie die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche (ggf. auch in einer anderen Kirche der ACK, Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) werden vorausgesetzt.

**Bewerbungsfrist: 10. Juli 2026**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Präsidium der Evangelischen Hochschule Berlin, Postfach 37 02 55, 14132 Berlin bzw. elektronisch an [stellenausschreibungen@eh-berlin.de](mailto:stellenausschreibungen@eh-berlin.de).

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Birgit Steffens, [birgit.steffens@eh-berlin.de](mailto:birgit.steffens@eh-berlin.de).